



Deutsche Meistertitel für Silvie Wentzell und Reinhard Sieblitz

Die Deutschen Seniorenmeisterschaften, die am vergangenen Wochenende im badischen Bühl ausgetragen wurden, erwiesen sich als erfolgreiches Pflaster für die heimische Starterin Silvie Wentzell, die noch immer die Farben des VTB Siegen vertritt, obwohl sie seit Jahren im Frankfurter Raum lebt und dort auch das Team der TG Main-Rhein in der 3. Bundesliga verstärkt. Reinhard Sieblitz vom TV Eichen sicherte sich mit 43,7 Punkten zum vierten Mal in Folge den Deutschen Meistertitel. Nach Gold bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Gerätturnen 2016 in Radolfzell, 2017 beim Deutschen Turnfest in Berlin und 2018 in Essen lieferte der Eichener Turner auch diesmal südlich von Baden-Baden eine tolle Leistung.

In Bühl turnte Silvie Wentzell einen fehlerfreien Wettkampf und bewies erneut, dass Turnen auf Spitzensportniveau keineswegs nur ein „Kindersport“ ist. Mit hochwertigen Übungen an allen vier Geräten avancierte sie mit 58,1 Pkt. und fast 4 Punkten Vorsprung auf die Zweit- und Drittplatzierten Alexandra Schmidt (Fischelner SV) und Dana Binias (HSG DHfK Leipzig) und einer in dieser Leistungsklasse bisher von keiner Turnerin erzielten Punktzahl zur Deutschen Meisterin in der Altersklasse 40-44.

Auf die Nachfrage der Presse vor Ort, wo denn das Geheimnis des andauernden Erfolgs der scheinbar nimmermüden Silvie Wentzell liegt, kam die Antwort postwendend: „Das lässt sich



eigentlich ganz leicht erklären: Die Liebe zum Sport, ein verantwortungsbewusstes und motivierendes Trainerteam, ein verständnisvolles Umfeld und die Tatsache, dass es den „Aus-Schalter“ bei mir anscheinend nicht gibt, das ist wohl der Schlüssel zum Erfolg. Auch auf die Unterstützung aus dem heimischen Siegerland kann ich hier immer bauen.“ Nach diesem Erfolg geht es für Silvie Wentzell nun erst im Herbst mit der Fortsetzung der Bundesliga-Wettkämpfe weiter.

Reinhard Sieblitz turnte, wie er selbst bestätigte „einen guten, soliden Wettkampf“. Er absolvierte einen Fünfkampf, in dem die Ergebnisse der vier Geräte mit der höchsten Wertung ins Gesamtergebnis eingerechnet wurden. Am Boden holte er mit 11,3 Punkten die beste Wertung. Für seine Reckübung wurden ihm 11,2 Punkte gutgeschrieben, am Barren 10,8. Sein Sprung wurde mit 10,4 Punkten bewertet. In seiner Altersklasse M65 gingen 10 Turner an den Start. Auf den Zweitplatzierten Helmut Morjan (TV Schwanenberg) hatte er 0,10 Punkte Vorsprung. Im Vergleich zum Vorjahr, als es mit 42,75 Punkten zu Platz 1 reichte, erturnte er mit 43,7 Punkten diesmal sogar eine noch höhere Punktzahl.

Bericht: Peter Diehl und Juliane Scheel
Fotos: Peter Diehl und Reinhard Sieblitz